

AUFGABENSTELLUNG – 1. PRÜFUNGSTEIL

1. AUFGABE

Lebenslauf,

in dem die Schlüsselstellen Ihrer persönlichen Entwicklung und Ihre Einstellung zum Berufsbild des Regisseurs sichtbar werden. Dieser Lebenslauf ist in Form eines Videos in filmisch gestalteter Form abzugeben.

Bei dieser Aufgabenstellung wird auch besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Ton gelegt.

Länge maximal 5 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)

2. AUFGABE

Erstellung eines Kurzfilmes mit realistischer Handlung (nicht surreal) - Spielszene, Länge 5 Minuten - zu einem freien Thema, **aber** (!), im Dialog muss der Satz von einer handelnden Person wortwörtlich im ON gesagt werden:

„Würdest du mir nur einmal zuhören bitte nur ein einziges Mal ok“

Anmerkung: Auf Interpunktion wurde bei diesem Satz bewusst verzichtet, um Ihre Interpretationsmöglichkeiten zu vergrößern.

Abgabeform: Kurzspielfilm, realistische Handlung.

Der Film muss aus eigenständig gedrehtem Material hergestellt werden. D.h., die Verwendung von wie auch immer gearteten Fremd- oder Archivmaterial wird nicht akzeptiert. Ebenso muss für die Aufgabe 2 auf die Verwendung von Musik verzichtet werden.

Bei dieser Aufgabenstellung wird auch besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Ton gelegt.

Länge maximal 5 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)

3. AUFGABE

„Eigenständige Arbeit“ (Thema und Gestaltung frei).

Aus von der Kandidatin/dem Kandidaten originär hergestelltem Material bestehend, kein Verwenden von Fremdmaterial. Bei dieser Aufgabenstellung wird auch besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Ton gelegt.

Länge maximal 12 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)